

## Gewebeabfälle und Kantenbänder erhalten Neuen Glanz

Schüler der Modefachschule Sigmaringen/ Laiz ließen sich von der Modelegende Karl Lagerfeld inspirieren und schufen Körperbauwerke aus ungewöhnlichen Materialien wie Metalldrahtgewebe und Plexiglas.

Ihre Arbeiten wurden während des Museumsmeilenfestes vom 04. – 07. Juni 2015 an der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn präsentiert.

Kaum ein Designer hat die Modewelt in den letzten Jahrzehnten so geprägt wie Karl Lagerfeld. Er entwarf unter anderem Mode für Chanel und Cloe. Anlässlich der Lagerfeld Ausstellung in Bonn waren die Modefachschüler gezwungen sich mit der Person Karl Lagerfeld und seiner Modephilosophie und seiner Modemethode auseinander zusetzen. Beginnend von den Entwurfsskizzen über Accessoires bis hin zum Grafikdesign.

Spörl stellte der Modefachschule Sigmaringen unter anderem Abfälle von Kantenbändern sowie Gewebestücke, Phosphorbronze 80 Gramm wie es üblicherweise bei Airbus als Blitzschutzgewebe Verwendung findet, sowie ein Wechselkörper Gewebe Polyester/ VA, dass in der Hydraulik Industrie als elektrostatisch ableitbares Stützgewebe eingesetzt wird.

„Die Verarbeitung dieser Materialien ist nicht zu vergleichen mit den Stoffen, mit denen wir üblicherweise hantieren“, erklärt Annette Hecht-Bauer, Dozentin für Modezeichnen, Illustration und Modgestaltung an der Modefachschule. „Bevor die Schüler ihre Entwürfe umsetzen konnten, mussten Sie sich erst mit den besonderen Materialien auseinander setzen, experimentieren und ausloten, was überhaupt funktioniert.“

Die von den Schülern gezeigten Werke fanden große Beachtung und Lob für die eigenwilligen und aufsehenerregenden Kreationen.



Tragende Inspiration für mein Outfit war die Fendi-Kampagne (Spring 2002), welche von Karl Lagerfeld persönlich fotografiert wurde. Das feine Metalldrahtgewebe schwimmt optisch mit der Haut der Trägerin. Es entsteht ein spannendes Wechselspiel mit verspielten Volants und der Weiblichkeit der Trägerin.

Johannes Bost



Meine Idee beruht auf der Chanel Haute- Couture Show 2015, bei der Karl Lagerfeld seine gesamte Kulisse mit Papierblumen ausgestattet hat. Ich möchte mit meinem Kleid zeigen, wie vielseitig Blumen sind und wie sie mit den unterschiedlichsten Materialien aussehen können.

Flora Hermann



Inspiration: Durch die Métiers d'Art™-Show von Chanel kam ich auf meine Idee. Karl Lagerfeld ließ sich von Sissi der Kaiserin von Österreich inspirieren. Ich habe mich für das Schloss Schönbrunn entschieden, das Domizil der Kaiserin.

Tiffany-Sofie Winbush



Inspirieren ließ ich mich von der Krawatte und den Nieten, welche Karl Lagerfeld zu seinen Auftritten des Öfteren trägt. Mit meinem Outfit zeige ich, wie vielseitig Nieten sein können und wie wechselbar die Krawatte.

Patricia Ierullo

Ob sich allerdings hier ein gewinnbringender Markt erschließen lässt wagen wir zu bezweifeln.